

# Lehrerkonferenz - Wie bringe ich mich ein?

**Beitrag von „Sofie“ vom 8. Dezember 2013 13:38**

## Zitat von Schmeili

Ich freue mich, dass ich in einem Kollegium arbeite, in dem jeder anderen gerne mal eine Freude macht und einfach so z.B. mal etwas Süßes, nen Kuchen, eine aufmunternde Karte oder Muffins mitbringt. Hat aber sicherlich auch etwas mit der Grundstimmung eines Kollegiums zu tun.

Aber es geht ja gar nicht darum, dass die Threadstellerin irgendwem eine Freude machen will, sondern dass sie einen möglichst guten Eindruck hinterlassen will. Ich finde Traditionen super. Und dass sich Lehrer, die Geb. hatten, zusammentun und für die nächste Lehrerkonferenz Kuchen backen, kenne ich auch und finde es eine super Idee. Wenn du meinen Beitrag zu Ende gelesen hattest, dann hattest du bemerkt, dass ich durchaus dafür bin, sich den Gepflogenheiten der Schule anzupassen. Im Alleingang für ganze Kollegium Muffins zu backen, Weihnachtswichteln zu veranstalten und darüber hinaus mit Wortbeiträgen auf der ersten Lehrerkonferenz glänzen zu wollen, finde ich übertrieben. Das könnte durchaus als Einschleimen aufgefasst werden.

Und generell würde ich mir einfach nicht ständig n Kopp machen, wie ich mich verhalten sollte, damit die anderen mich mögen und akzeptieren. Ich bin im Ref. durchaus dem ein oder anderen Kollegen mal aus Versehen auf den Schlipps getreten. Na und? Ich habe daraus gelernt und außerdem trotzdem ein gutes Examen gemacht.

Ganz nebenbei kann ich es eh nicht jedem Recht machen. Die einen findens gut, wenn Referendare sich einbringen, die anderen empfinden es als aufdringlich und unangemessen. Deswegen finde ich die ganze Diskussion über das richtige Verhalten von Referendaren und Junglehrern auch ziemlich überflüssig.